

Reallabore: Chance für nachhaltige und resiliente Regionalentwicklung?

Beispiel Co-Next Lab in Muttenz, Basel-Landschaft

Regiosuisse Wissenschaftsforum Adermatt

13.-14.9.2021

Tina Haisch, FHNW

Michael Kämpf, University of Oxford



CO LAB NEXT

.....

Das Urban Living Lab und sein Innovationspotenzial

Ziele Co-Next LAB

- Lebensqualität steigern
- Attraktiver Lebensraum für alle (Inklusion)
- Nachhaltigkeit steigern

- Innovationspotenziale ausschöpfen
- Innovationsprozesse öffnen





Reallabor | Living Lab

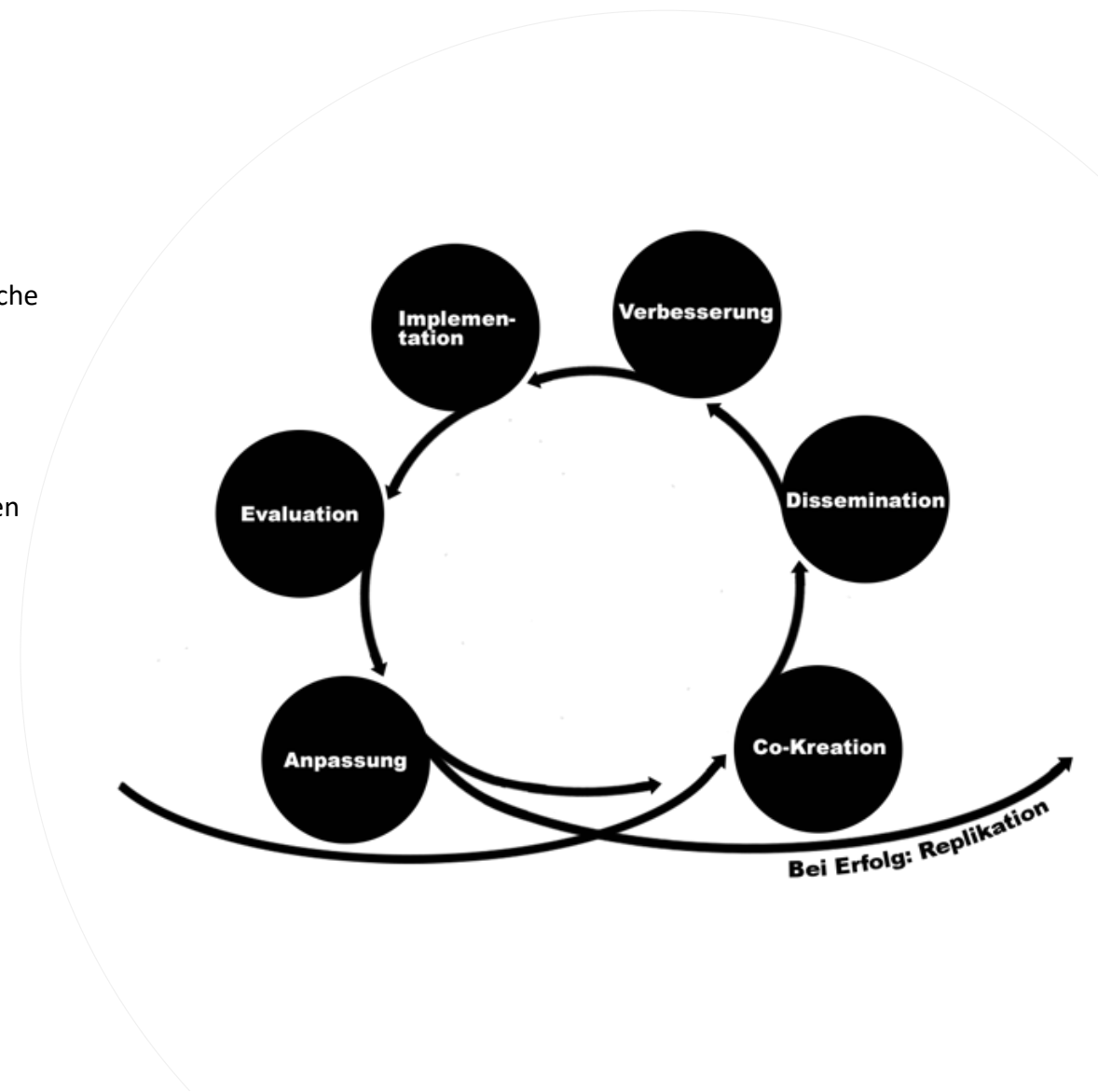
- Ein Living Lab, zu Deutsch Reallabor, ist eine Methodologie, welche **Experimente in realem Umfeld testen und entwickeln lässt**. Hierfür gibt es keine festgelegten Grenzen in Bezug auf Zweck, Umfang und Inhalt.
- **Ziel, Zeithorizont sowie Integration der Anspruchsgruppen sind flexible** und passen sich fortlaufend den Bedürfnissen der Teilnehmer an.
- Die Methodologie fokussiert sich auf **Co-Kreation, Co-Innovation** und manifestiert sich in einem **iterativen Prozess**.
- Die enge Zusammenarbeit zwischen der **Community of Science** und **Community of Practice** bilden das Fundament des Reallabors.

Der iterative Living Lab Prozess

Ein iterativer Prozess um co-innovative Lösungen für sozio-ökonomische Problemstellungen zu erarbeiten.

Der iterative Prozess besteht aus den folgenden Schritten:

1. Co-Kreation eines Produktes oder einer Dienstleistung zusammen mit den Anspruchsgruppen
2. Dissemination des Produktes und Generierung eines unmittelbaren Feedbacks
3. Verbesserung des Produktes gemäss Feedback.
4. Implementation des verbesserten Produktes
5. (Re-)Evaluation des Produktes
6. Anpassung des Produktes an gewonnene Erkenntnisse
7. Bei Erfolg: Replikation in anderen Umgebungen





2 Case Study: Co-Next Lab Muttensz

Gelebte Innovation

Organization Co-Next



Das Co-Next Lab ist die Living Lab-Methode, die zur Entwicklung der Co-Next-Site implementiert wurde. Die Leitung liegt beim Verein Co-Next Lab.

Das Ziel des Co-Next Labs ist es, nachhaltige Innovationen für zukünftige Lebens-, Arbeits- und Studienweisen zu schaffen und diese in die Gesellschaft zu integrieren.



Co-Next bezeichnet die gesamte Arealentwicklung und umfasst alle physischen Gebäude und Räume (innen sowie außen).



Der Co-Next HUB ist der physische Ort des Urban Living Labs und dient als Epizentrum des Areals für die Clusterbildung, Eventorganisation und Innovationsförderung.

Die Pfeiler des Co-Next Labs



Reallabore bauen auf Pfeilern auf, welche für den Erfolg des Labors selbst essentiell sind.



Integration von Anspruchsgruppen

Co-Next LAB vereint eine unbestimmte Anzahl verschiedener Anspruchsgruppen. Die Durchmischung und systematische Integration verschiedener Anspruchsgruppen und Perspektiven ist ein grundlegender Erfolgsfaktor für das Reallabor.



Nachhaltigkeit

Die Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der Vereinten Nationen leiten die weltweiten Bemühungen zur Schaffung von nachhaltigen, integrativen und fairen Gesellschaftsstrukturen und bilden somit auch die Grundlage für das Co-Next LAB.

Innovation



Arealentwicklung

Arealentwicklungen sind zukünftig dann erfolgreich, wenn komplexe gesellschaftliche Herausforderungen gemeinsam adressiert werden.

Anspruchsgruppen Co-Next LAB



Gemeinde Muttenz



Muttenz profitiert von einem Innovationsschub und einem intensiven Austausch zwischen sozialen, ökologischen und wirtschaftlichen Anspruchsgruppen. Mit Co-Next wird die Gemeinde für Unternehmen und Organisationen aus allen Bereichen attraktiver.

Studierende



Während des einwöchigen CreaLab-Workshops im April 2020 hat eine Gruppe von Studierenden und Expertinnen gemeinsam verschiedene Modelle erarbeitet und herausgefunden, wie die verschiedenen Stakeholder aktiviert werden können. Wir bemühen uns aktiv um die kontinuierliche Zusammenarbeit mit Studierenden.

COMMUNITY OF SCIENCE



Forschende und ambitionierte Studierende erhalten Zugang zu einer realen Umgebung, in welcher sie ihre Projekte entwickeln, testen und sofortiges Feedback erhalten können. Dieses Umfeld bietet der Wissenschaftsgemeinschaft anspruchsvolle und vielseitige Möglichkeiten.

COMMUNITY OF PRACTICE



Unternehmen und Organisationen erhalten die Möglichkeit, ihren Innovationszyklus zu verkürzen und neue Produkte oder Dienstleistungen zu entwickeln. Co-Next bietet Zugang zu einer realen Testumgebung, in welcher Prototypen kosteneffizient entwickelt und getestet werden können.

Bewohner / Anwohner



Die Bürgerinnen fordern mehr Kontrolle über ihre unmittelbare Umgebung. Co-Next gibt ihnen die Möglichkeit, miteinander zu interagieren und den sie umgebenden Raum mitzugestalten - zusammen mit allen anderen Anspruchsgruppen und auf Augenhöhe.

Nachhaltigkeit

Die Schweiz hat sich verpflichtet, die nachhaltigen Entwicklungsziele (SDGs) der Vereinten Nationen einzuhalten und aktiv an der Umsetzung und Implementierung dieser 17 SDGs zu arbeiten.

Co-Next LAB legt besonderen Wert auf folgende Ziele:

4 QUALITY
EDUCATION



Lebenslanges Lernen ist ein integrativer Bestandteil von Innovation, weswegen wir uns hierfür einsetzen.

5 GENDER
EQUALITY



Wir fördern und setzen uns durch Workshops und Schulungen für die Gleichstellung der Geschlechter ein.

12 RESPONSIBLE
CONSUMPTION
AND PRODUCTION



Wir co-kreieren innovative und verantwortungsvolle Produktionsprozesse und Konsumgewohnheiten.

15 LIFE
ON LAND



Wir verstehen uns als Botschafter der Biodiversität und bewerben uns daher um das Förderprogramm „Nachhaltiger Lebensstil 2020-2021“ des Bundesamtes für Raumentwicklung.

17 PARTNERSHIPS
FOR THE GOALS



Wir erkennen den Wert von langfristigen Partnerschaften für nachhaltige Innovationsprozesse und fördern diese aktiv.



Themencuster

In den Themencustern des Co-Next Labs werden Forschende, Studierende und Unternehmen sowie die öffentliche Hand aktiv zusammengeführt um Konzepte und Forschungsprogramme umzusetzen bzw. zu initiieren.

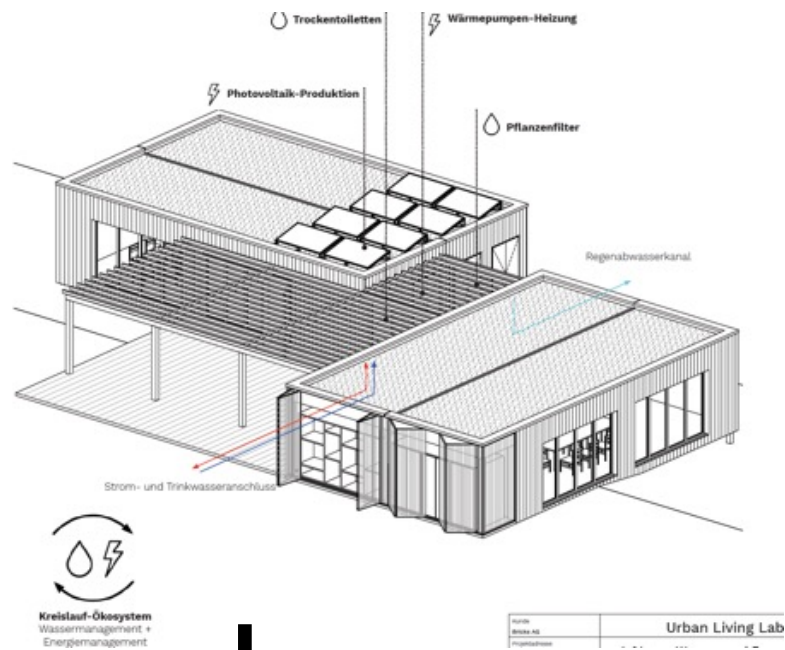
Die Themencuster sind weitestgehend **selbst-organisiert** und haben Zugang zu den **Leistungen** des Co-Next-Labs:

- **Energy Cluster:** Sustainable Energy and Water Systems, Re-, Upcycling
- **Food Cluster: Food Waste Reduction, Poverty Reduktion & Ecosystem Services** (Bees etc.)
- **Sustainable and Responsible Finance & Insurance Cluster**
- **Innovative Lehr-und Lernveranstaltungen**



3 Co-Next HUB

Der Co-Next HUB beschreibt den physischen Ort, an welchem das Reallabor Zuhause ist.



CO-NEXT HUB
Phase I: Hub im Park



CO-NEXT HUB
Phase II: Hub auf dem Urban Living Plaza

Erstbezug Co-Next 2024

Reallabore in der Politik



≡ MENÜ

Suchbegriff eingeben



ARTIKEL Digitalisierung

Reallabore – Testräume für Innovation und Regulierung

Reallabore werden für den Innovationsstandort Deutschland immer wichtiger. Kreative Unternehmen, Verwaltungen und Forscher testen darin, was noch vor wenigen Jahren undenkbar war: Zum Beispiel autonome Fahrzeuge, Drohnen oder Schiffe, neue Lösungen für Telemedizin oder öffentliche Verwaltungen. Gleichzeitig helfen Reallabore zu verstehen, welche Regeln die digitale Welt von morgen braucht.

Was sind Reallabore?

Reallabore als Testräume für Innovation und Regulierung machen es möglich, unter realen Bedingungen innovative Technologien, Produkte, Dienstleistungen oder Ansätze zu erproben, die mit dem bestehenden Rechts- und Regelungsrahmen nur bedingt vereinbar sind. Die Ergebnisse solcher zeitlich und oft räumlich begrenzten Experimentierräumen bieten die Grundlage dafür, den Rechtsrahmen evidenzbasiert weiterzuentwickeln. Experimentierklauseln sind häufig die rechtliche Grundlage.

- Reallabore sind Testräume für Innovation und Regulierung
- Oft zeitlich und räumlich begrenzt
- Mit dem bestehenden Rechts- und Regelungsrahmen nur bedingt vereinbar
- Möglichkeit: evidenzbasierte Weiterentwicklung des Rechtsrahmens

Entwicklung eines experimentierfreundlichen Rechtsrahmens

Bestehende Regularien überprüfen und ggf. anpassen!

Reallabore zielen dabei nicht auf eine Deregulierung oder den Abbau von Sicherheits- und Schutzstandards. Ganz im Gegenteil gibt es viele Bereiche, in denen Rechtsunsicherheit besteht und sinnvolle Regelwerke erst geschaffen werden müssen. Gleichzeitig müssen wir auch bestehende Regeln, die unter Umständen vor Jahrzehnten entstanden sind, in Zeiten des digitalen Wandels häufiger als bisher in Frage stellen. Reallabore können helfen, einen geeigneten Rechtsrahmen zu entwickeln, ohne sinnvolle und notwendige Standards zu opfern.

Experimentierklausel im §2 (7) Personenbeförderungsgesetz

"Zur praktischen Erprobung neuer Verkehrsarten oder Verkehrsmittel kann die Genehmigungsbehörde auf Antrag im Einzelfall Abweichungen von Vorschriften dieses Gesetzes oder von auf Grund dieses Gesetzes erlassenen Vorschriften für die Dauer von höchstens vier Jahren genehmigen, soweit öffentliche Verkehrsinteressen nicht entgegenstehen."

Auch in anderen Bereichen gibt es solche Öffnungsklauseln, zum Beispiel in der → [„Drohnenverordnung“](#). Je mehr Gestaltungsspielräume durch Experimentierklauseln und andere Instrumente geschaffen werden, umso besser sind die Voraussetzungen für die Erprobung innovativer Technologien und Geschäftsmodelle.



12.04.2021 PUBLIKATION

↓ **Praxishilfe zum Datenschutz in Reallaboren**

barrierefrei

PDF, 3 MB

Reallabore für strukturschwache Gemeinden

ETH zürich

USYS TdLab

Über uns Team Real-Labore Lehre Forschung Publikationen Wie Sie uns finden Toolbox 21

[Startseite](#) > [Real-Labore](#) > [Wislikofen](#)

Wislikofen



Wislikofen ist ein typisches Schweizer Dorf im Kanton Aargau, Sitz der Propstei Abtei und in Pendlerentfernung zu Zürich. Trotz des idyllischen Umfelds sehen sich die Wislikofer vor Ort mit herausfordernden Veränderungen und schwierigen Entscheidungen über ihre Zukunftsfähigkeit konfrontiert.

Wislikofen ist seit 2013 ein Real-Labor, in dem das TdLab die jährlichen Winter Schools «Wissenschaft trifft Praxis» → durchführt. Die Winter Schools sind die tragenden Säulen des Real-Labors, und mit ihnen befassen wir uns mit Themen, die zusammen mit dem Gemeindeammann und dem Gemeindeschreiber gewählt werden. In den letzten zwei Jahren konzentrierten wir uns beispielsweise auf Gemeindev...

- Winter Schools als tragende Säulen
- Forschende (Doktorand*innen) treffen Dorfbewohner*innen
- Wechselnde Themen
- Seit 3 Jahren laufend

*Leistungen werden sukzessive erweitert

Quelle: <https://tdlab.usys.ethz.ch/de/reallabore.html>

Merci!

